

Ein Stück Stadtgeschichte geht

Obernkirchen. Seit vorgestern Nachmittag ist ein Teilbereich der Langen Straße mittig gesperrt. Grund hierfür ist der Abriss des ehemaligen Schaumburger Hofes. Hier geht ein Teil Obernkirchener Geschichte, wenn auch in den letzten Jahren mit eher verheerendem Anblick. Der Saal „Klöpper“ diente einst der KPD und der SPD als Versammlungsort. Nach dem Krieg fand im Gebäude die SVO-Jugend ein zweites Zuhause, eins von drei Kinos war dort, später wurde der „Hof“ als Museumsmagazin genutzt. Jetzt ist das heruntergekommene Haus nicht mehr sicher, die Abrissmaßnahme dürfte vermutlich Ende der kommenden Woche abgeschlossen sein. Der Bornemannplatz ist aber nach wie vor vom Marktplatz her zu erreichen. Unterhalb der Absperrstrecke bedarf es hierfür eines kleinen Umweges über die Kalte Weide und die Bornemannstraße. rnk / lau